

Kiel | 23. Januar 2018 | jkl

## **ABK saugt sich leise durch die Kieler Innenstadt**

Die Flotte des Abfallwirtschaftsbetriebs Kiel (ABK) ist um ein weiteres Elektrofahrzeug reicher: Seit Mitte Januar hat der ABK einen Glutton im Einsatz. Der selbstfahrende Stadtabfallsauger aus belgischer Produktion soll vor allem in der Kieler Innenstadt zum Einsatz kommen. Im Bereich der Holstenstraße und des Hauptbahnhofs soll der Glutton an für Kehrmaschinen schlecht zugänglichen Orten für Ordnung sorgen.

Angetrieben wird der Glutton von einem Gleichstrom-Permanentmagnet-Motor mit einer Leistung von 48 V/1.500 W, der das Fahrzeug auf bis zu 6 Stundenkilometer beschleunigt. Eine stählerne Zentrifugalturbine erzeugt mit 2.800 Umdrehungen pro Minute (im „Booster-Modus“ 3.300 Umdrehungen pro Minute) eine Sogleistung, der Zigarettenkippen, Lebensmittelverpackungen und ähnliche achtlos weggeworfene Abfälle nichts entgegenzusetzen haben. Diese landen über ein Saugrohr mit einem Durchmesser von 12,5 Zentimetern zusammen mit dem übrigen Kehrrecht in einer 240 Liter großen Standard-Abfalltonne im Bauch des Glutton.

Selbst kleinste Ritzen sind für den gut 21.200 Euro teuren selbstfahrenden Abfallsauger zugänglich, so dass dieser auch an Gittern und Abläufen steckende Abfälle aufnehmen kann. Zudem ist der Glutton auf allen Untergründen einsetzbar und kann auch Laub und Hundekot von Rasenflächen oder Sand aufnehmen.

Kiels Oberbürgermeister Ulf Kämpfer staunte bei der Jungfernfahrt des Glutton am Mittwoch, 23. Januar, über die starke Saugkraft, die das leise Elektrofahrzeug entwickelte: „Diese durchdachte, umweltfreundliche und leistungsfähige Lösung wird den ABK gut dabei unterstützen, die Kieler Innenstadt aufzuräumen. Auch im Hinblick auf die Umgestaltung des Herzens unserer Stadt erscheint mir das neue wendige Fahrzeug als eine praktische Arbeitsverbesserung für die Straßenreinigung.“

Die Arbeit mit dem Glutton ist weit weniger belastend als die körperlich anstrengende manuelle Reinigung mit dem Besen und bringt für den Leiter der ABK-Straßenreinigung, Michael Müller, weitere Vorteile: „Mit dem leisen Glutton kann die Straßenreinigung auch während der Geschäftszeiten erfolgen. So sind wir noch besser in der Lage, auch tagsüber in der Innenstadt getreu unserem Motto ‚Sauber, Kiel!‘ zu arbeiten.“

Nach der Beschaffung eines elektrischen Hundekot-Mobils, der Express-Abfuhr von illegalen Abfall-Ablagerungen sowie der Grundreinigung von Bahnhofsvorplatz und Teilen der Holstenstraße ist der Glutton für den ABK ein weiterer Schritt in Richtung sauberere Kieler Innenstadt, dem eine Lösung zur Entfernung festgetretener Kaugummis folgen soll.